



Pressemitteilung/-information 12. Juni 2015

Ein Twizy für die ENERGIEregion

*Kompetenzinitiative der Metropolregion
Nürnberg zeigt Flagge für die Elektromobilität / Sparkasse Nürnberg unterstützt*

„Mit dem Twizy erregen wir viel Aufmerksamkeit!“ sagen unisono Dr. Michael Fraas und Dr. Jens Hauch – beide im Vorstand der Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. – schon nach den ersten Fahrten mit dem neuen, zu 100 Prozent elektrisch angetriebenen Dienstfahrzeug. Gesponsert wurde die Anschaffung von der Sparkasse Nürnberg.

Über das Engagement der Sparkasse freut sich besonders Dr. Fraas. Für den Wirtschaftsreferenten der Stadt Nürnberg und Vorstandsvorsitzenden der ENERGIEregion Nürnberg e. V. spiegelt das kleine Elektroauto die Ziele des Vereins wieder - „... neue Ideen vorantreiben und die Energiewende gestalten“. Dr. Hauch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion Nürnberg e. V., wiederum ist mehr als zufrieden über die positiven Reaktionen der Menschen, ob am Straßenrand oder in Autos im Gegenverkehr: Überall sieht er nur freudige Gesichter. „Technologietransfer heißt auch, auf Innovationen aufmerksam zu machen“, ist seine Devise.

Der Twizy deckt nicht alle Mobilitätsbedürfnisse ab, das gibt Jens Hauch zu. Doch das soll er auch gar nicht. Als City-Flitzer trotz er zumindest dem langen Suchen nach Parkplätzen. Hier zählt Flexibilität und Zeitersparnis. Zudem ist er im „Stop & Go“-Stadtverkehr nicht nur umweltfreundlich, sondern auch noch effizient. Dr. Hauch ergänzt, „Individuelle Bedürfnisse erfordern



innovative und flexible Lösungen. Das gilt erst recht im sich wandelnden Energiesektor. Neue Konzepte und Geschäftsmodelle sind dabei gefragt und genau dafür steht der Twizy auf seine einzigartige Weise!“

Wie erfolgreich solche neuen Konzepte sein können zeigt sich bei Pedelecs. Deren Zahl explodiert fast, obwohl auch diese elektrisch unterstützten Fahrräder den Fahrern nur bestimmte Mobilitätsbereiche zugänglich machen. Dennoch erfreuen Pedelecs sich immer größerer Beliebtheit in vielen Bevölkerungsschichten.

Ein Kleiner ganz groß

Beim neuen „Kleinen“ der ENERGIEregion stimmt auch die „Größe“. Auf Luxus wird kein Wert gelegt, sondern auf umweltfreundliche, praktische und dabei effiziente Angebote. Genau das Richtige für das Team der Kompetenzinitiative, das in der Metropolregion Nürnberg unterwegs ist. Gut 100 km Reichweite sind meist genug; auch für Handwerker oder andere Dienstleister, merkt Jens Hauch an. „Das sei vielen Unternehmern aber noch nicht bewusst“, so Hauch und darum geht es genau: Erfahrungen zu sammeln und diese weiterzugeben und somit immer mehr Unternehmen für die Elektromobilität zu gewinnen. Den Twizy können die Mitglieder der ENERGIEregion Nürnberg im Übrigen sogar für eigene Probefahrten ausleihen.

Dieses „Nahverkehrskonzept Elektroauto“ hat auch die Sparkasse Nürnberg überzeugt. Das regionale Kreditinstitut engagiert sich seit Jahrzehnten für Umwelt und Klimaschutz. Stromsparende Informationstechnologie (IT), energetische Gebäudesanierung oder Elektrofahrzeuge als interne Maßnahmen sind nur einige Beispiele.

Nachhaltigkeit hat für die Sparkasse Nürnberg einen hohen Stellenwert: Ihr geht es neben dem ökonomischen Wachstum gleichberechtigt auch um gesellschaftliche Solidarität und den Schutz der Umwelt. Deshalb ist die Sparkasse auch seit 2013 Mitglied der ENERGIEregion Nürnberg und hat jetzt die Kosten der Anschaffung des Twizy in Höhe von 10.000 EUR komplett übernommen.

„Der Klimaschutz geht uns alle an. Der Twizy schont die Umwelt und sieht dabei auch noch richtig gut aus. Die Idee ein Elektroauto anzuschaffen, das von den Mitgliedern der ENERGIEregion Nürnberg für Aktionen ausgeliehen werden kann, hat uns sofort gefallen“, begründet Roland Burgis, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg das Engagement seines Hauses.



Am Freitag, 12. Juni 2015, wurde das Twizy-Elektro-Dienstfahrzeug der ENERGIEregion im Beisein von Roland Burgis, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg und von Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg und Vorsitzender der Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V., offiziell in Betrieb gestellt.

Mehr unter www.energieregion.de
(ca. 4100 Zeichen Fließtext)

Kurzportrait ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie und Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, auf der Akteure aus Energiewirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. treibt durch ihre Aktivitäten die dynamische Entwicklung der Metropolregion Nürnberg als europaweit anerkannten Standort für Energietechnologie voran. Die ENERGIEregion führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen in einem regionalen Netzwerk zusammen und initiiert in enger Kooperation mit dem Energie Campus Nürnberg EnCN, als interdisziplinäre und interinstitutionelle Plattform für Energieforschung in Bayern, innovative energietechnologische Projekte. Als Netzwerkorganisation kümmert sie sich um die Themen Energieeffizienz und ressourcenschonende Gebäude, ressourcenschonende und nachhaltige Produktion und nachhaltige Energieversorgung und trägt mit ihren Aktivitäten zum rationellen Umgang mit Energie bei.

Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Fraas, Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied: Dr. Jens Hauch.

Weitere Informationen auf www.energieregion.de

Pressekontakt:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Dr. Jens Hauch

Fürther Straße 244a

90429 Nürnberg

T +49 (0)911.2 52 96 24

F +49 (0)911.2 52 96 35

E jens.hauch@energieregion.de



(Foto: © by Sparkasse Nürnberg / ENERGIEregion Nürnberg e.V.)

